



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 69/2020

Holz-Fertighäuser in Thüringen beliebt

Im ersten Halbjahr 2020 ist jedes fünfte neu gebaute Ein- und Zweifamilienhaus aus Holz. ThüringenForst sieht Holzhausbau im Freistaat auf gutem Weg

Erfurt (hs): Der Holz-Fertigbau ist in Thüringen auf solidem Kurs: 20,4 % aller Neubauten im Ein- und Zweifamilienhausbau werden unter Einsatz des nachhaltig und klimaschonend erzeugten heimischen Rohstoffs getätigt. Damit liegt Thüringen im ersten Halbjahr 2020 im bundesweiten Vergleich mit Platz 8 exakt im Mittelfeld. Erfreulich ist diese Entwicklung, da der Fertigbauanteil im ersten Halbjahr 2019 mit 20,6 %, trotz Corona und trotz hoher Vorjahreswerte, mit 22,1 % aktuell übertroffen wurde. Dies berichtet der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) mit Verweis auf die amtlichen Baugenehmigungszahlen. „Dass der Holz-Fertigbau in Thüringen zunehmend beliebter wird, ist eine sehr positive Entwicklung“, so Thüringens Agrarminister Benjamin-Immanuel Hoff. „Holz ist ein umweltfreundlicher Rohstoff, der als einziger nachwachsender Baustoff bestens geeignet ist, um ökologisch und nachhaltig zu bauen. Holzprodukte haben eine lange Lebensdauer, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und können energieintensive Baustoffe wie Beton und Eisen ersetzen. Der Holzbau stärkt zudem regionale Wertschöpfungsketten in Thüringen, sichert Arbeitsplätze und ist ein Beitrag zur umweltsensiblen Kreislaufwirtschaft“, so Hoff weiter.

Holzbau stärkt die regionalen Wertschöpfungsketten und sichert Arbeitsplätze

„Es ist erfreulich, dass das „Grüne Herz Deutschlands“ nicht nur mit 34 % Waldanteil an der Gesamtfläche des Freistaats überzeugen kann, sondern das immer mehr Thüringer Bauherren den Nutzen des nachhaltig erzeugten und klimaschonend eingesetzten Roh-, Bau- und Werkstoffs Holz für sich entdecken“, so Jörn Ripken, ThüringenForst-Vorstand. Die bundesweit höchste Fertigbauquote wurden im ersten Halbjahr 2020 von Baden-Württemberg (38,5 %) erreicht, knapp gefolgt von Hessen (31,9 %) und Bayern (25,5 %). Traditionell sind die meisten Holz-Fertighaushersteller im Süden der Republik beheimatet, aber auch Thüringen kann inzwischen mit entsprechenden mittelständischen und leistungsstarken, holzverarbeitenden Unternehmen dienen. Gerade der ländliche Raum bietet im Freistaat ideale Bedingungen für einen energieeffizienten Ein-, Zwei- und Mehrfamilienholzbau. ThüringenForst hatte 2019 mit einem spektakulären

02.09.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Holz-Neubau des Thüringer Forstamtes Jena-Holzland den Deutschen Holzbaupreis 2019 gewonnen sowie eine Anerkennung im Rahmen des Thüringer Architekturpreises 2019 erhalten.

Wörter: 322, Zeilen: 035

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.